

Deutsche Bahn modernisiert den Bahnhof Nienburg (Weser)

Empfangsgebäude und Tunnel werden bis August 2006 renoviert • Bahnsteigerneuerung beginnt im September • Gesamtinvestition rund 4,8 Millionen Euro • Zugbetrieb läuft weiter

(Hannover, 29. Juni 2006) Am Donnerstag, 29. Juni, beginnt die Deutsche Bahn mit Modernisierungsarbeiten am Bahnhof Nienburg (Weser) an der Strecke Hannover – Bremen. Mit dem symbolischen Hammerschlag haben Jürgen Römer, Leiter Förderung, Finanzmanagement und -controlling der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), DB-Bahnhofsmanager Manfred Stang und der Bürgermeister der Stadt Nienburg (Weser), Peter Brieber, die Abbruchphase beendet und den Startschuss für den Innenausbau gegeben.

„Die Modernisierung des Bahnhofs Nienburg ist wirklich umfassend. Durch das enge Zusammenwirken von Land, Stadt und Bahn entsteht hier im Herzen Nienburgs ein attraktiver Verkehrsknotenpunkt. Von diesen Investitionen werden nicht nur Pendler, sondern auch die Gäste der Region profitieren,“ ist Jürgen Römer sicher.

Bis August 2006 werden das Empfangsgebäude sowie der Tunnel zu den Bahnsteigen verschönert. Die Bahnhofshalle erhält neue sandfarbene Bodenfliesen und neue Wandfliesen. Eine helle Decke mit integrierter Beleuchtung sorgt für eine freundliche Atmosphäre. Neue Sitzmöbel und eine neue Glasfront machen die Bahnhofshalle zu einem attraktiven Treffpunkt.

Die Räume im Bahnhofsgebäude werden neu geordnet, so dass künftig das DB Reisezentrum, der Zeitungsladen, ein weiteres Ladengeschäft sowie eine neue behindertengerechte WC-Anlage direkt von der Bahnhofshalle erreichbar sind. Der Bahnsteigtunnel erhält einen neuen freundlichen Bodenbelag, eine neue Wandverkleidung und eine neue Beleuchtung.

Zusätzlich werden das Wegeleitsystem und die technische Ausstattung des Gebäudes auf den neuesten Stand gebracht.

Presse-Information

193/2006

In einem weiteren Schritt werden ab September die Bahnsteige erneuert und neu ausgestattet. Beide Bahnsteige werden mit Aufzügen erreichbar sein. Taktile Blindenleitstreifen im Bahnsteigbelag ermöglichen auch sehbehinderten Fahrgästen eine sichere Orientierung.

Die Gesamtkosten in Höhe von rund 4,8 Millionen Euro werden von Bund, Land und der Deutschen Bahn finanziert. Der Bund steuert aus Mitteln des Bundesschienenwegeausbaugesetzes rund 3,1 Millionen Euro, das Land rund 1,6 Millionen Euro bei.

„Ein kundenfreundlicher Bahnhof ist eine Visitenkarte für Bahn und Stadt gleichermaßen. Unsere Bahnkunden bekommen einen zeitgemäßen Zugang zum modernen Nah- und Fernverkehr der Deutschen Bahn“, sagte DB-Bahnhofsmanager Manfred Stang zum Beginn der Bauarbeiten.

Insgesamt erneuert die Deutsche Bahn AG mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Bis zum Jahr 2007 werden fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnhöfe investiert.

Die Bauarbeiten in Nienburg (Weser) finden unter laufendem Betrieb, das heißt ohne Sperrung des Bahnhofs, statt. Der Zugang zu den Bahnsteigen bleibt erhalten. Während der Bauarbeiten ist der Übergang vom Parkhaus zum Bahnhofsgebäude geschlossen. Der Zugang zu den Bahnsteigen ist nur über den Haupteingang möglich.

Trotz des Einsatzes moderner geräuschgedämpfter Geräte kann es während der Bauzeit im Bahnhof zu Staub- und Lärmbelästigungen kommen. Die Deutsche Bahn bittet Kunden und Anwohner um Verständnis.

Hans-Jürgen Frohns
Deutsche Bahn AG
Pressesprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511 286-3498
Fax 0511 286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse

Kerstin Alhorn
Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH
Pressesprecherin
Tel. 0511 5333-133
Fax 0511 5333-299
Alhorn@lnvg.de
www.lnvg.de